

Ground Patrol - Drift

(37:19, Download, Art As Catharsis, 2017)

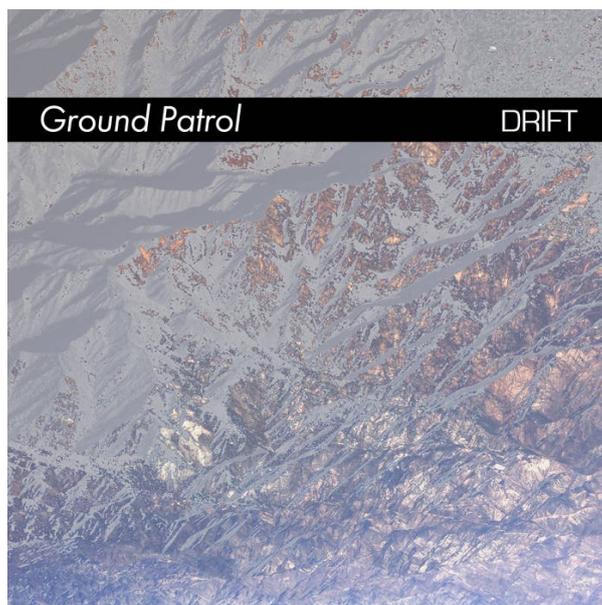
Merkwürdiges Zeugnis, was Ground Patrol in musikalischer Hinsicht auf ihrem Debütalbum vom Stapel lassen. Reduziert auf Gitarre und Schlagzeug, deren Klänge und Sounds aber durch diverse Effektgeräte und Filter gejagt und so zu neuem Leben erweckt werden, ist „Drift“ derweil so viel mehr als von der Leine

gelassene musikalische Exzesse. Die vier Instrumentals beginnen alle scheinbar gelassen und übersichtlich, hier ein lässiger Groove, der fast schon krautrockende Tendenzen erahnen lässt („Roll“), dort ein wenig Crimoneskes Gefrickel („Drift“), was aber nicht so bleibt, verschachteln sich doch die Sounds, Groove und, später, die Loops zu einem Geflecht, das scheinbar die Chaostheorie bestätigen will.

Es ist schon eine Kunst, wie *Kyle Sanna* und *Alon Ilsar* es schaffen, die Spannung nie bis zum erlösenden Kollaps auszureizen. Dass da also immer noch etwas bleibt, was noch hinzugefügt werden müsste. Fast schon möchte man behaupten, dass Ground Patrol der missing link zwischen Sonic Youth und Battles sind. Obwohl. Immerhin kommt das Duo auch aus New York City. Also sind die Parallelen noch nicht einmal so weit her geholt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen



Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und
Inhalte entsperren

Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, KR 9)

Surftipps zu Ground Patrol:

Homepage

Facebook

Bandcamp

Spotify